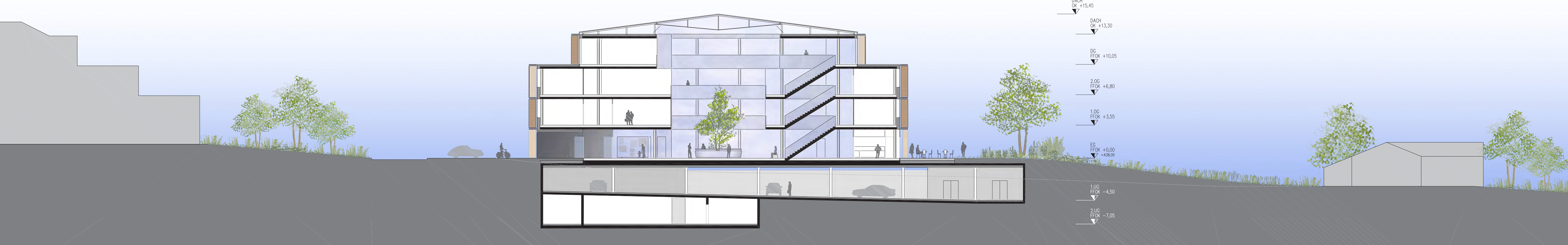


LÄNGSSCHNITT
M 1:200



DACH
DE +15,45
SADH
DE +13,30
EG
FKK +10,00
2.OG
FKK +8,80
1.OG
FKK +3,55
EG
FKK +0,00
FKK +0,80
1.OG
FKK -4,50
2.OG
FKK -7,25

STÄDTEBAU & ARCHITEKTUR

Der Neubau der Bezirkshauptmannschaft nimmt die Straßenflucht des benachbarten, 5-geschossigen Wohnbaus auf und rückt damit rund 10 Meter von der Grillparzerstraße zurück. Der dadurch geschaffene Vorplatz verstärkt den öffentlichen Charakter des Gebäudes. Von der Bundesstraße gut einsehbar, liegt der repräsentative Haupteingang direkt an der Ecke Grillparzerstraße / Garnisonstraße.

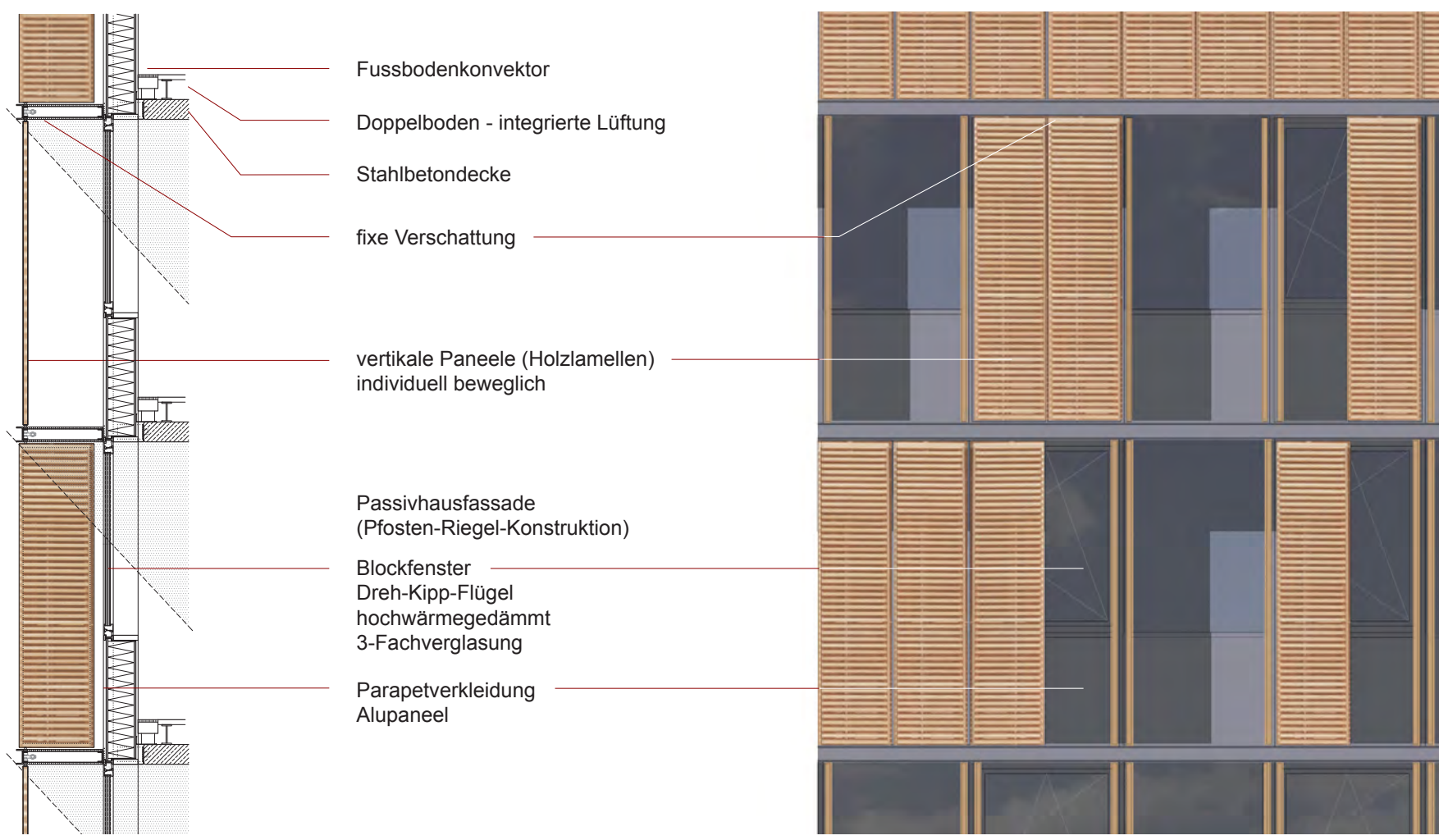
Drei Hauptgeschosse und ein zurückgesetztes Dachgeschoss bilden einen kompakten Baukörper, der die topografischen Gegebenheiten der Umgebung optimal nutzt: Ein seitlich offenes Parkdeck schiebt sich unter den schwebenden Baukörper. Der nach Südwesten abfallenden Garnisonstraße folgend, liegt die Ein- und Ausfahrt der Garage ein Geschoss unter dem Eingangsniveau.

Ein zentrales, glasüberdecktes Atrium verbindet alle Geschosse und leitet natürliches Licht bis ins Innere des Gebäudes. Die hochwertige Gebäudehülle gliedert sich in zwei Zonen. Die innere Haut erlaubt, dank umlaufender Verglasung, eine flexible Teilung der Räume. Die vorgeschaltete, äußere Verschattungsebene kann in jedem Raum individuell gesteuert werden. Paneele mit Holzlamellen dienen dabei als variabler Sonnen- und Sichtschutz, sind standhaft gegen Witterungseinflüsse und halten selbst Windgeschwindigkeiten von mehr als 70 km/h stand.

Ein klares, regelmäßiges Stützenraster schafft eine offene Hallenstruktur und erlaubt ein hohes Maß an Flexibilität. Die Arbeitsräume an der Außenfassade lassen sich beliebig in der kompakten Gebäudehülle anordnen und miteinander kombinieren. Offene Gänge, Teeküchen und Wartezonen für Kunden orientieren sich zum Atrium und schaffen unterschiedliche Blickbeziehungen. Individuelle Terrassen ermöglichen an den Gebäudeecken auch in den Obergeschossen den Austritt ins Freie.

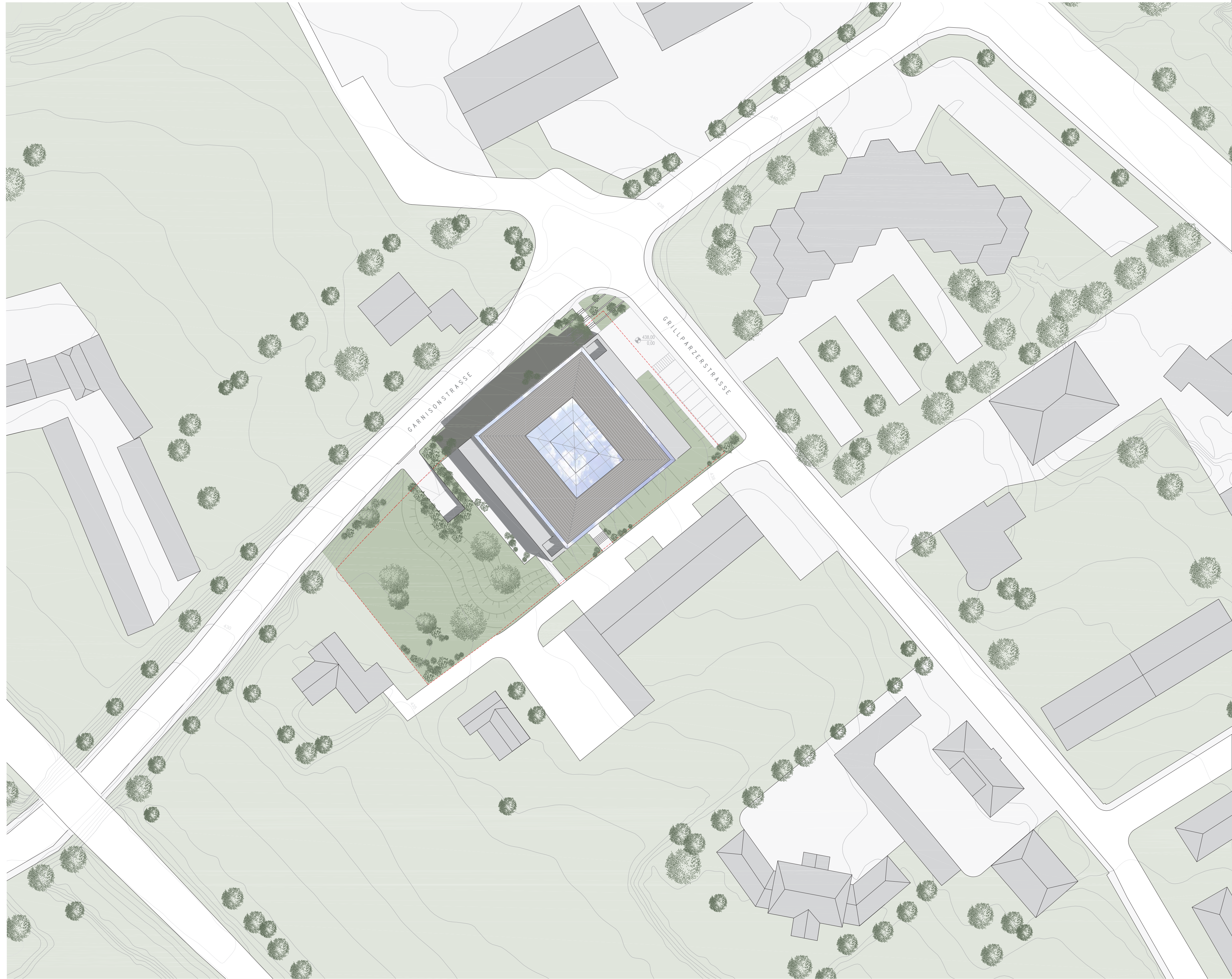
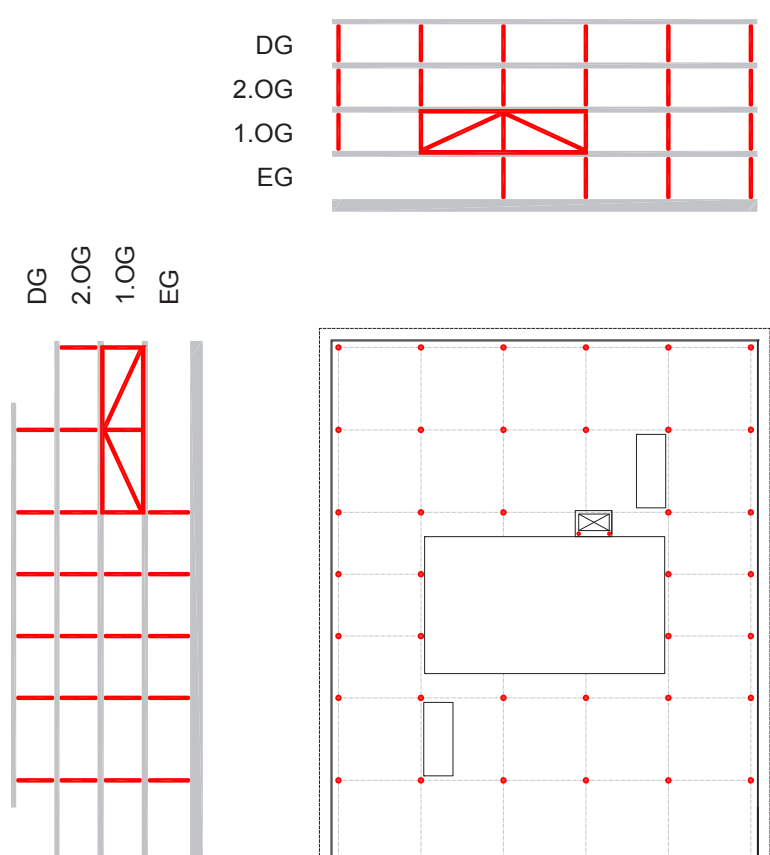
Klare Sichtverbindungen und offene Stiegenläufe ermöglichen eine übersichtliche Wegeführung und sorgen im gesamten Gebäude für leichte Orientierung. Die Eingangshalle mit Info-Point und Bürgerservice ist die zentrale Drehscheibe von der alle Bereiche überblickt werden können. Zonen mit erhöhter Kundenfrequenz – Bürgerservice, Sanitäts- und Veterinärdienste und der große Sitzungssaal – befinden sich im Erdgeschoss, unmittelbar in der Eingangshalle.

MATERIALISIERUNG / FASSADENKONZEPT



STATISCH-KONSTRUKTIVES KONZEPT

- regelmäßiges Stützenraster 6 x 6 m
Achismaß: 1,50 m → jeder Büroraum: mind. 2 Achsen
- hallenartige Struktur erlaubt hohe Flexibilität in der Anordnung der Räume
Nachhaltigkeit: spätere Adaptierungen ohne Eingriff in das statische System jederzeit möglich
- zentrale, offene Stiegenläufe ohne massiven Kern
- stützenfreier Eingangsbereich durch Auswechslung im 1.OG (Fachwerkräger)
- stützenfreier großer Sitzungssaal im EG durch Auswechslung im Dach
- effiziente, wirtschaftliche Flächennutzung der Garage durch Lastwechsellplatte über dem UG



ENERGETISCHES KONZEPT

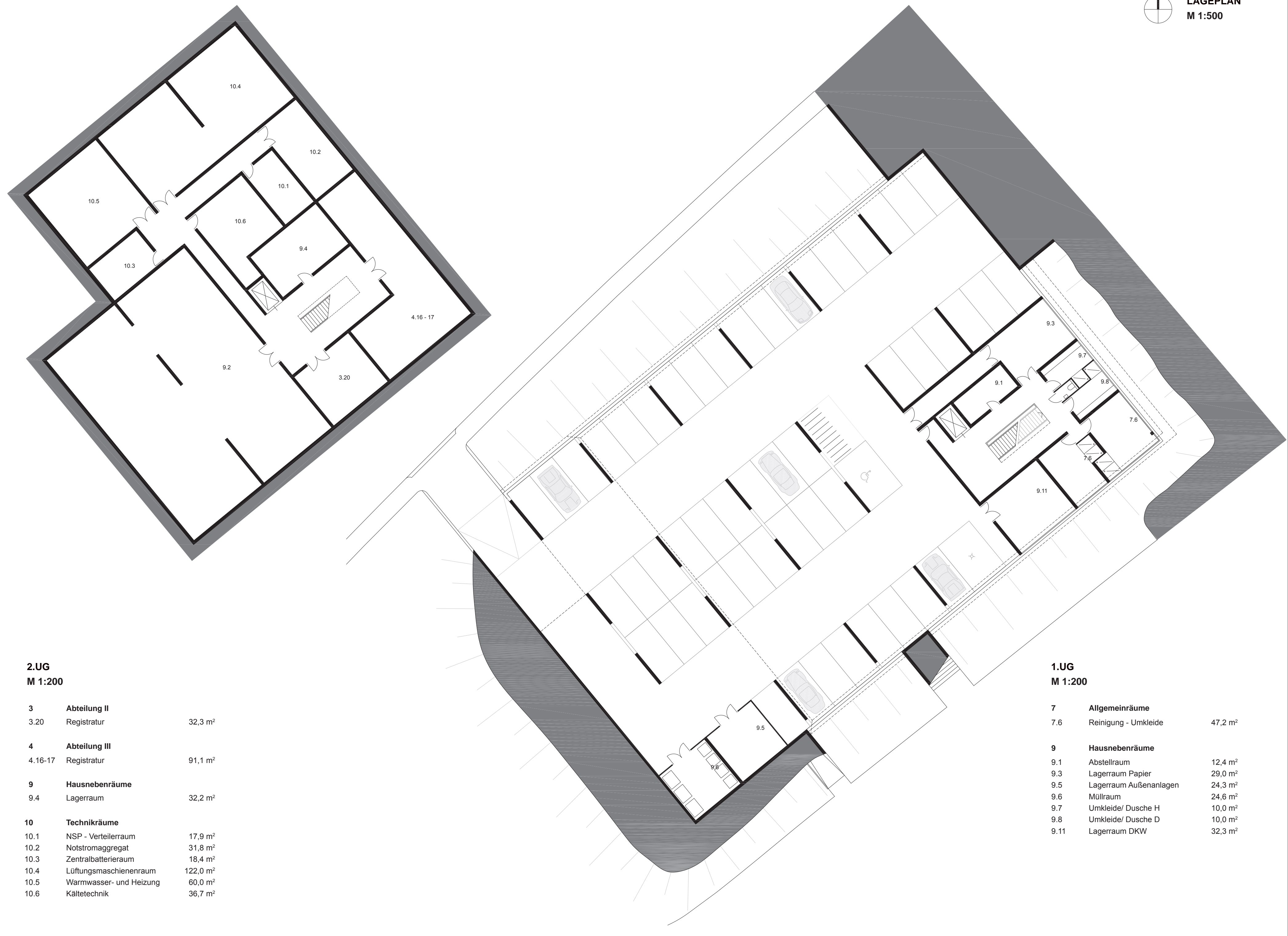
Winterbetrieb - Heizen
wärmebrückenfreie Bauweise der Gebäudehülle garantiert minimale Kälteabstrahlung bei Verglasungen im Winter. Wärmepumpe / Wärmetauscher, Erdwärmennutzung und Spitzenlastabdeckung (max. 5-10%) mittels Fernwärmeanschluss kontrolliertes Lüftungssystem mit Wärme- und Feuchterückgewinnung. Unterflur-Konvektoren fungieren gleichzeitig als Quellaftauslässe, zuschaltbare Bauteilaktivierung (Change-Over-System) ist jederzeit möglich.

Übergangszeit (Frühling-Herbst)
Energieeinsparung durch manuelle Fensterlüftung zur Entlastung der Lüftungsanlage

Sommerbetrieb - Kühlung
abgestimmte Verschattungsmaßnahmen (fix: horizontaler Steg im Deckenbereich; beweglich: Lochblechpaneele) sorgen selbst bei hochtransparenten Verglasungen für eine Reduktion des außeninduzierten Kühlbedarfs im Sommer. Kühltlastabdeckung: Wärmepumpe als Kältemaschine eingesetzt, Betonkernaktivierung in den Deckenbereichen der Büros. Strom zum Betrieb der Kältemaschine über die Photovoltaik-Module am Dach = solare Kühlung. mechanische Be- und Entlüftung, Zuluft wird gekühlt und entfeuchtet. gezielter Wärmeabtransport durch Nachtlüftung über das Atrium.

Prinzip Nachtlüftung
gezielter Wärmeabtransport, kühle Luft strömt über das Untergeschoss und Lüftungsöffnungen im Erdgeschoss nach. Kältemaschine wird entlastet und die Bauteilkühlung unterstützt.
Vorteile: geringe Anlagendimensionierungen, minimierter Lufttransport, optimale Kombination in der Nutzung der Standortressourcen

LAGEPLAN
M 1:500

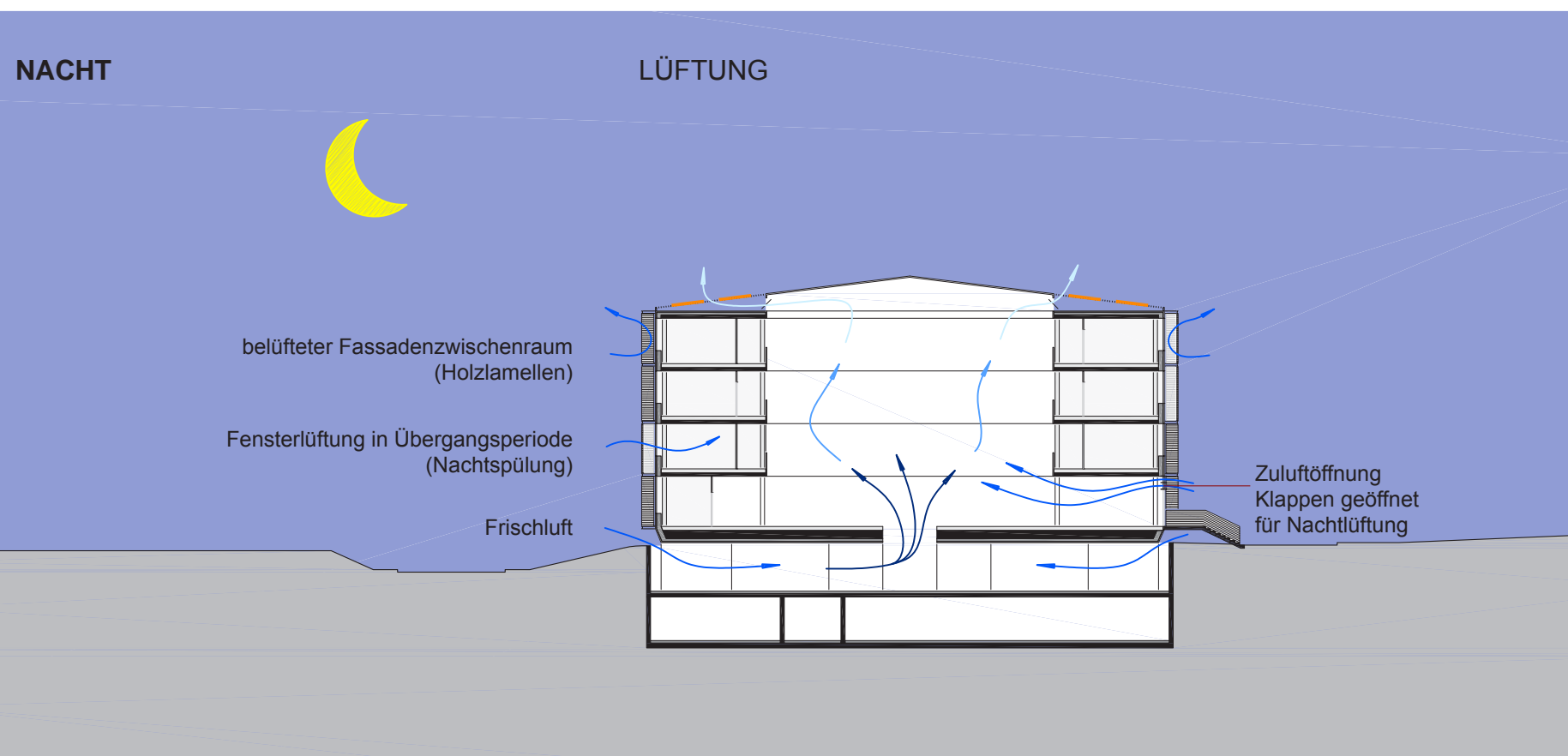
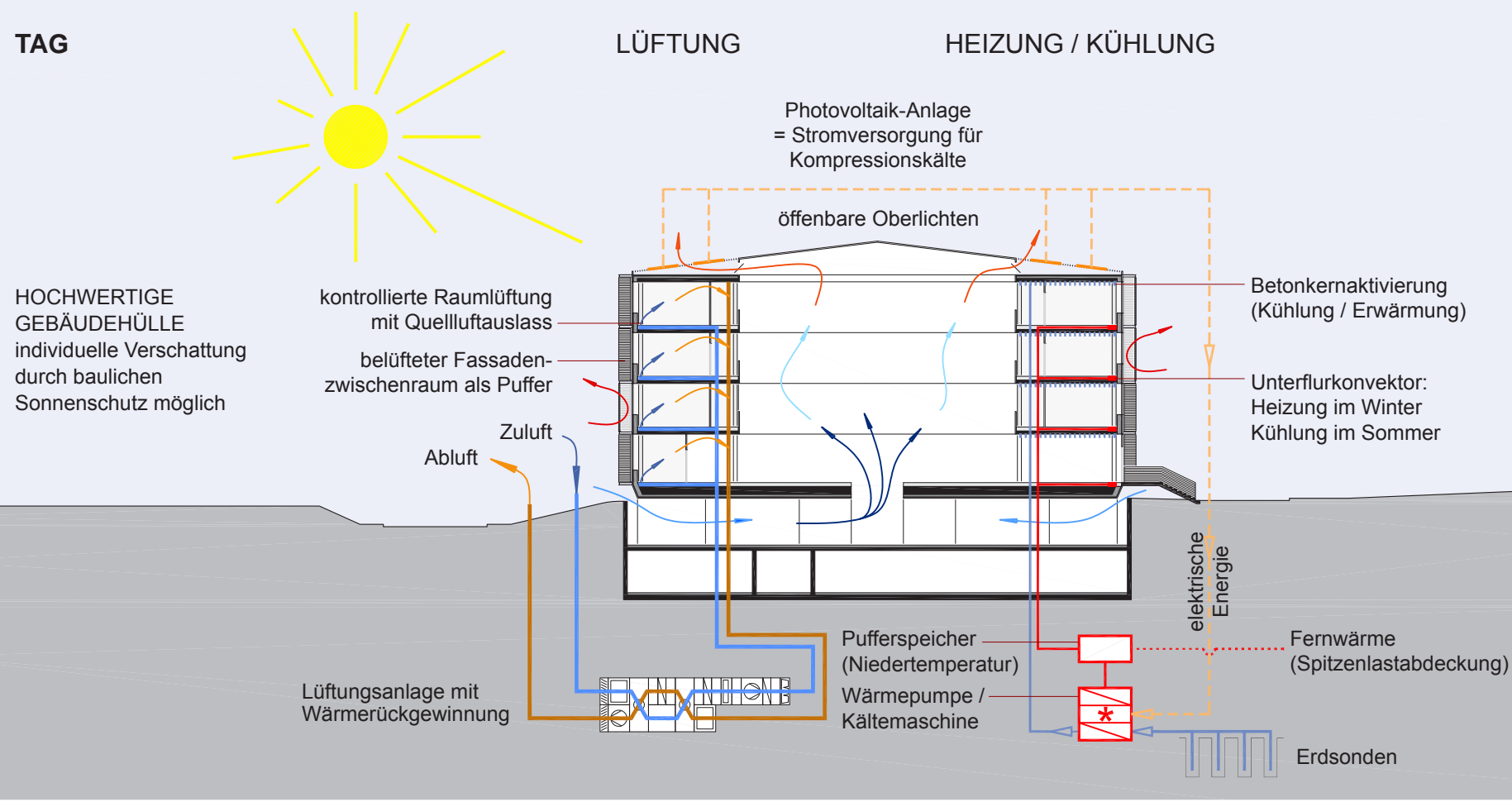


**2.UG
M 1:200**

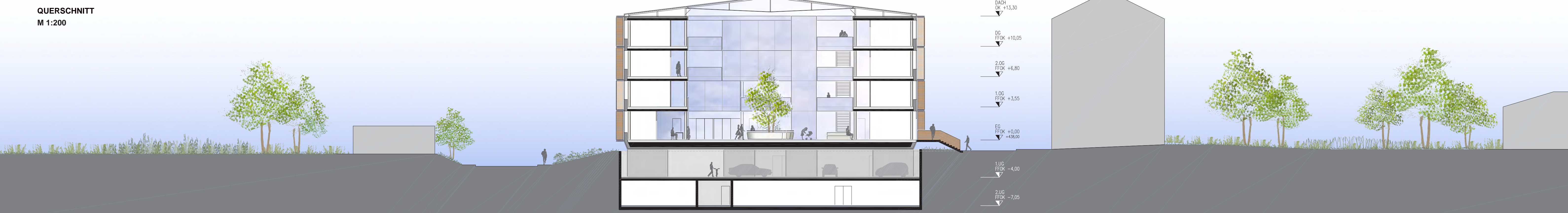
3	Abteilung II	
3.20	Registratur	32,3 m²
4	Abteilung III	
4.16-17	Registratur	91,1 m²
9	Hausnebenräume	
9.4	Lagerraum	32,2 m²
10	Technikräume	
10.1	NSP - Verteilerraum	17,9 m²
10.2	Notstromaggregat	31,8 m²
10.3	Zentralbatterieraum	18,4 m²
10.4	Lüftungsmaschinenraum	122,0 m²
10.5	Warmwasser- und Heizung	60,0 m²
10.6	Kälte-technik	36,7 m²

**1.UG
M 1:200**

7	Allgemeinräume	
7.6	Reinigung - Umkleide	47,2 m²
9	Hausnebenräume	
9.1	Abstellraum	12,4 m²
9.3	Lagerraum Papier	29,0 m²
9.5	Lagerraum Außenanlagen	24,6 m²
9.6	Müllraum	24,6 m²
9.7	Umkleide/ Dusche H	10,0 m²
9.8	Umkleide/ Dusche D	10,0 m²
9.11	Lagerraum DKW	32,3 m²

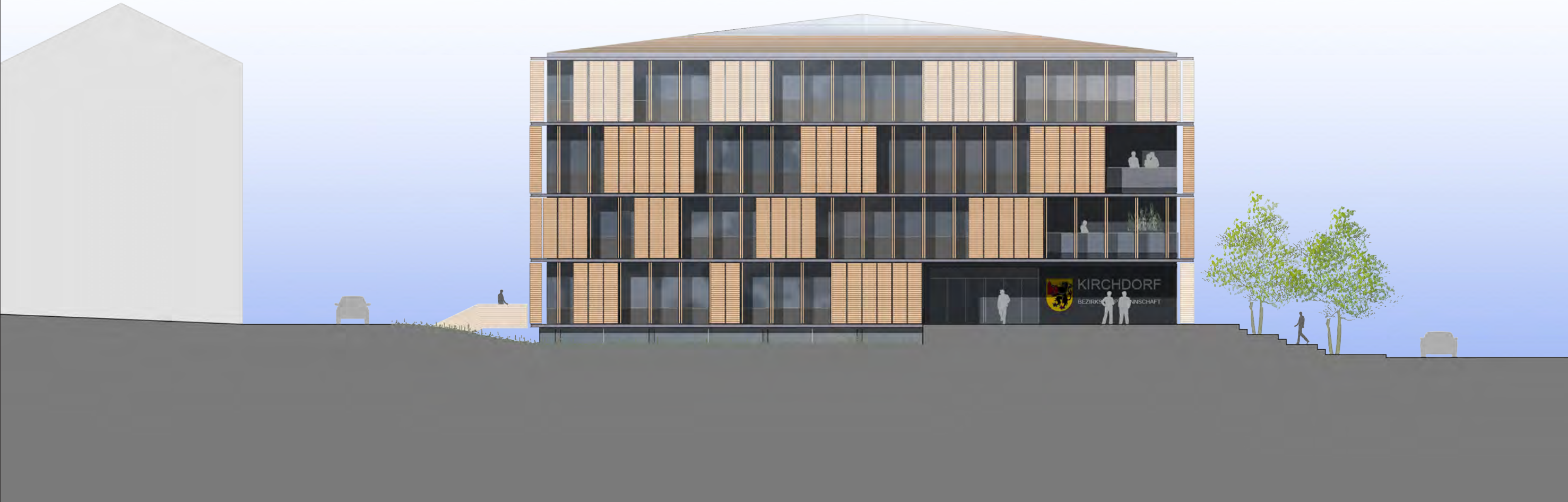


QUERSCHNITT
M 1:200

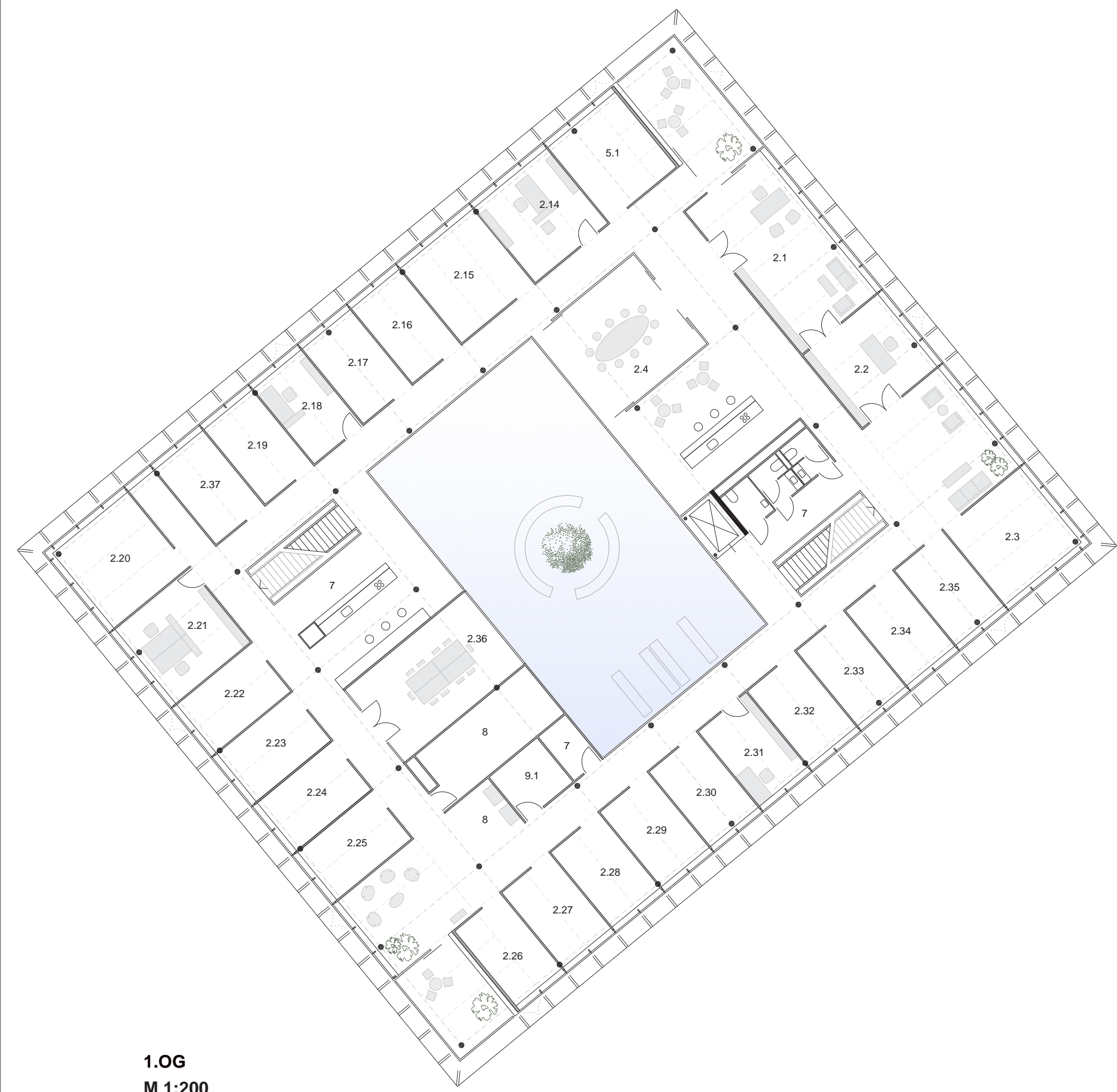
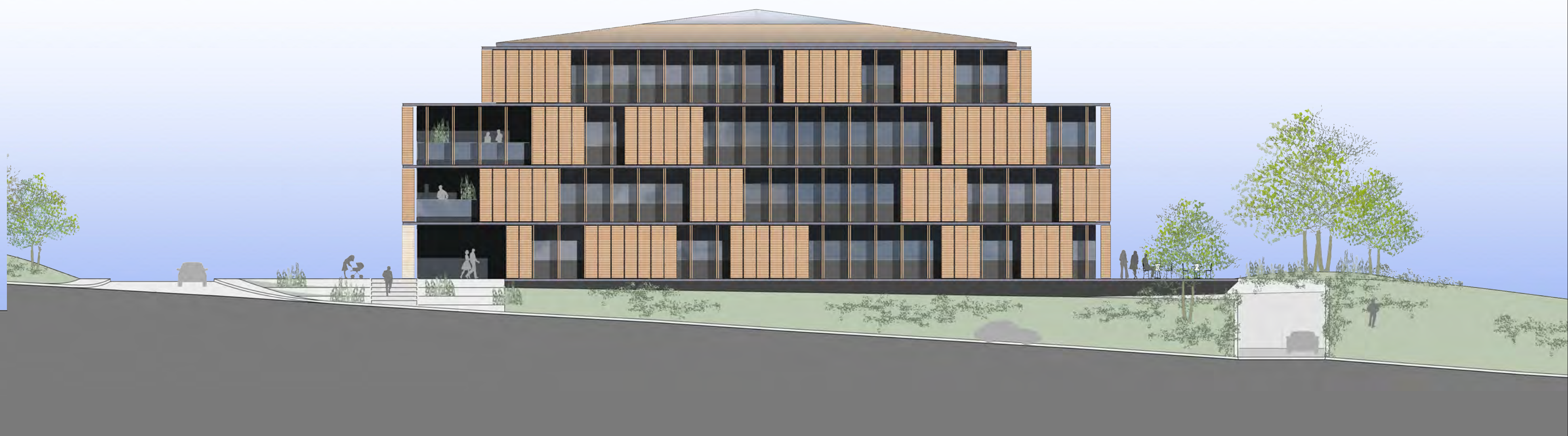


DACH
DE +15,45
SADH
DE +13,30
EG
FKK +10,00
2.OG
FKK +8,80
1.OG
FKK +3,55
EG
FKK +0,00
FKK +0,80
1.OG
FKK -4,00
2.OG
FKK -7,25

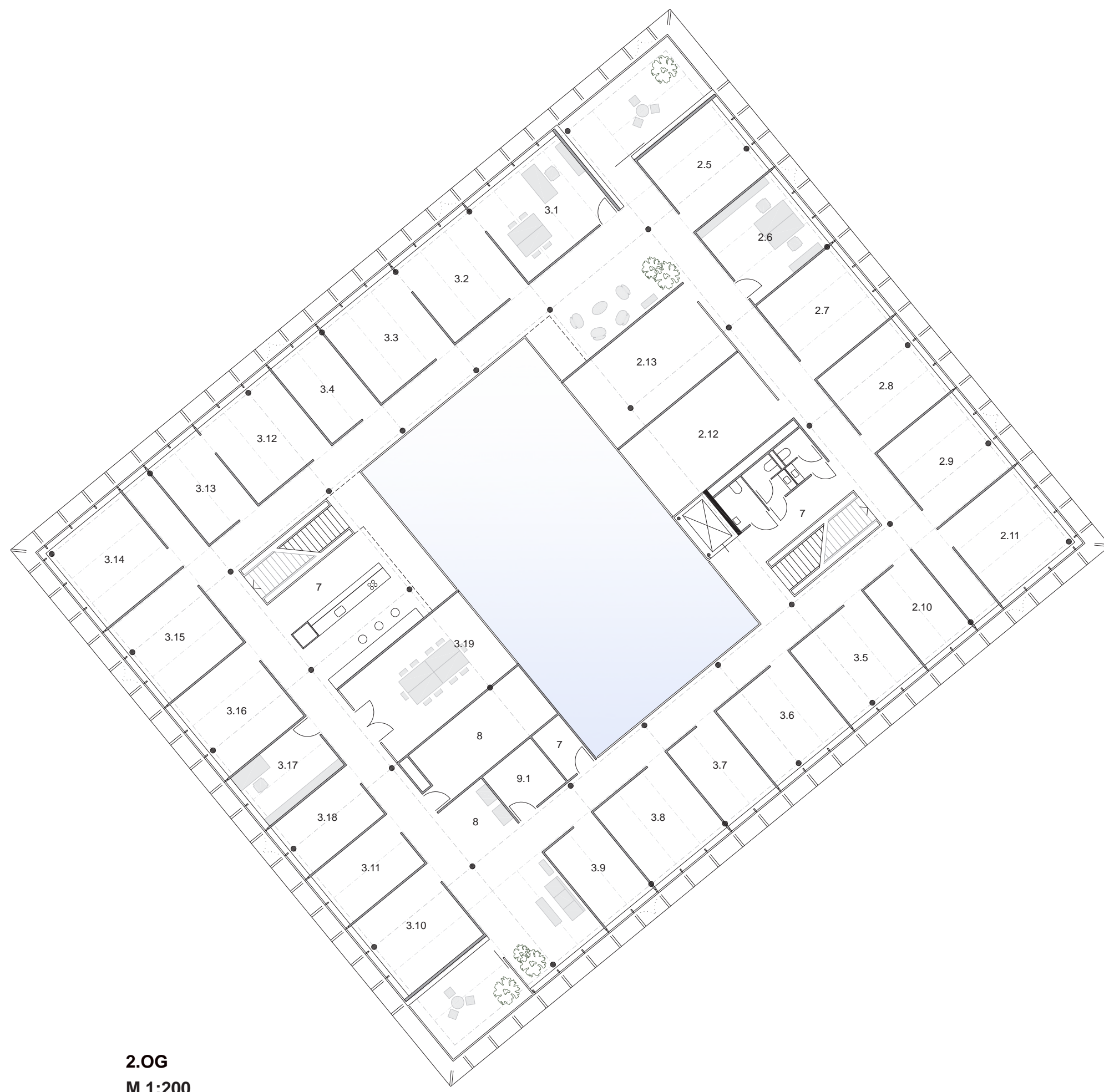
ANSICHT NORD-OST (HAUPTINGANG)
M 1:200



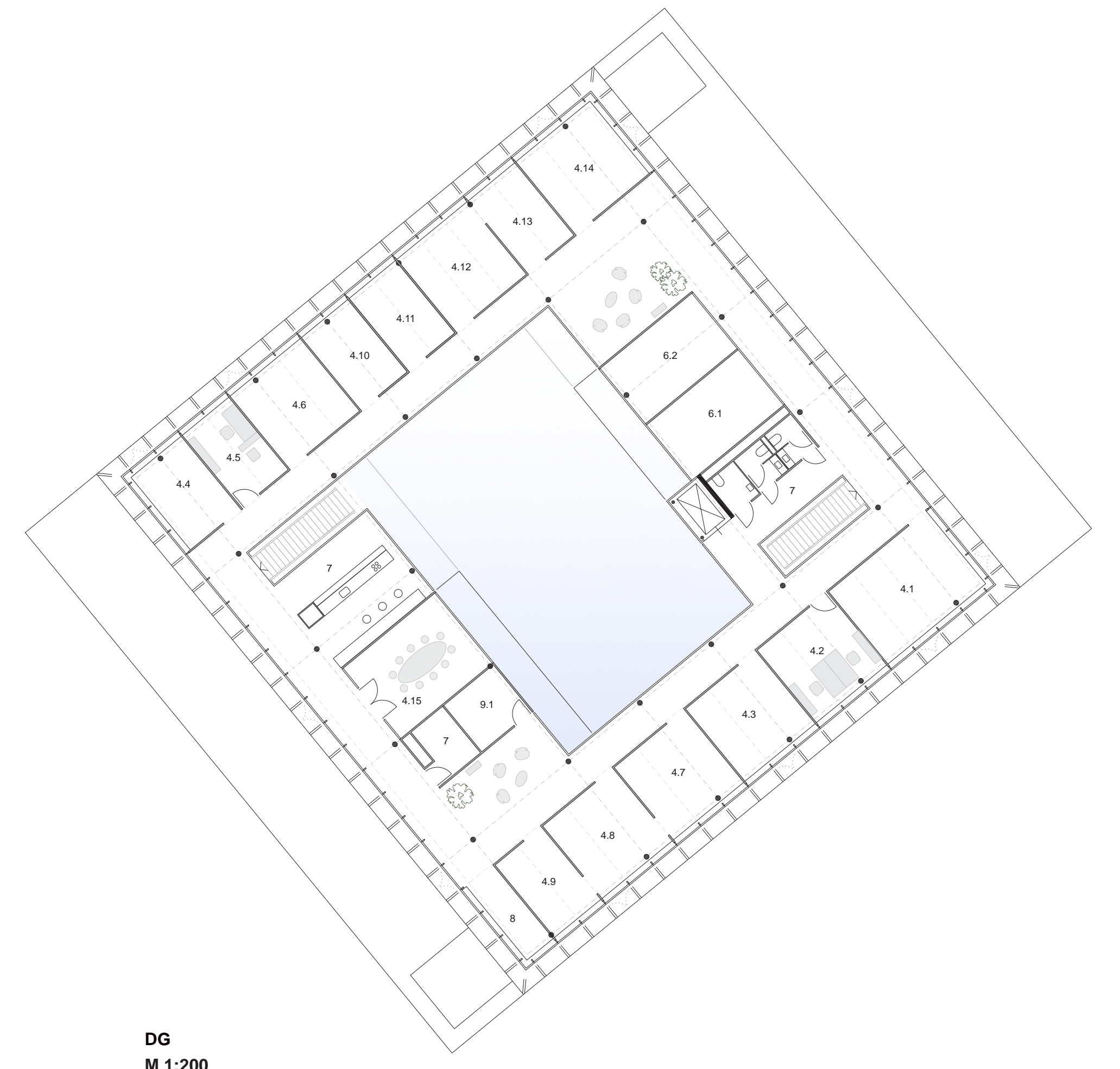
ANSICHT NORD-OST (GARNISONSTRASSE)
M 1:200



1.OG
M 1:200



2.OG
M 1:200



DG
M 1:200

2	Abteilung I	
2.1	Bezirkshauptmann	40,4 m ²
2.2	Sekretariat	20,6 m ²
2.3	Arbeitsleitung	21,2 m ²
2.4	Besprechungszimmer	34,4 m ²
2.14	Sozialhilfe Leitung	20,6 m ²
2.15	Sozialhilfe Bearbeiter	20,6 m ²
2.16	Bedienungsleiter	13,6 m ²
2.17-18	Sozialhilfe (x2)	je 13,6 m ²
2.19	Sozialhilfe Reserve	13,6 m ²
2.20	KJH Leitung	21,2 m ²
2.21	KJH Sekretariat	21,2 m ²
2.22-25	KJH (x14)	je 13,6 m ²
2.26	Besprechungszimmer KJH	32,9 m ²
2.27	Registrierung SO und KJH	13,6 m ²

5	Naturraumkartierung	
5.1	Büro - Naturraumkartierung	19,1 m ²
7	Allgemeinräume	
	Teeküche	17,4 m ²
	WC-Anlage Bedienstete H/ D/ Beh	10,6 m ²
	Reinigung	4,5 m ²
8	Bürobenräume	
	Kopiererraum	7,4 m ²
	EDV - Verteilerraum	20,6 m ²
9	Hausnebenräume	
9.1	Abstellraum	8,0 m ²

2	Abteilung I	
2.5	Kanzlei SHW/Pers	19,9 m ²
2.6	Sozialhilfeverband	20,6 m ²
2.7	1. Gemeindeförderer	20,6 m ²
2.8	Sekretariat	20,6 m ²
2.9	Gemeindeprüfung	21,0 m ²
2.10	Leiter Buchhaltung	13,6 m ²
2.11	Buchhaltung	21,2 m ²
2.12	Lehrlingszimmer	30,2 m ²
2.13	Ausbildungsleiter	30,2 m ²
3	Abteilung II	
3.1	Leiter Abteilung II	25,2 m ²
3.2	Sekretariat Gew./Anlagen	20,6 m ²
3.3	Jurist Anlagenabteilung	20,6 m ²
3.4	Bezirksgrundverkehr	13,6 m ²
3.5	Wasser Referent	20,6 m ²
3.6	Sachbearbeiter Wasser	20,6 m ²
3.7	Sachbearbeiter Agrar	13,6 m ²
3.8	Sekretariat WA-N-Agrar	20,6 m ²
3.9	Sachbearbeiter Naturschutz	13,6 m ²
3.10	Sachbearbeiter	19,9 m ²

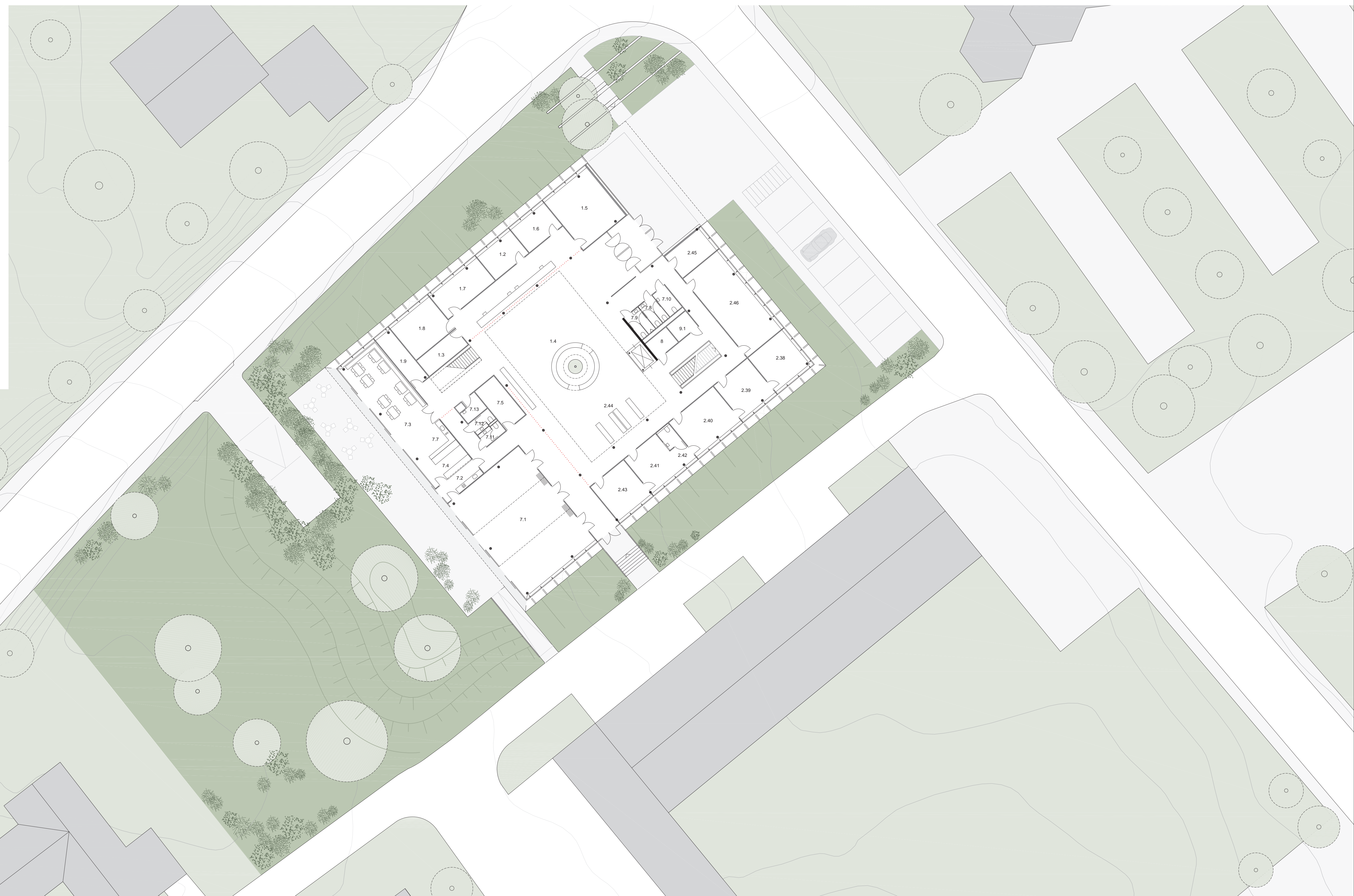
3.11	Referent Gewerbe	13,6 m ²
3.12	Sachverständiger Naturschutz	20,6 m ²
3.13	Sekretariat Forst	13,6 m ²
3.14	Leiter Forst	21,2 m ²
3.15-16	Forst (x2)	21,0/ 20,6 m ²
3.17	Sachverständiger	13,6 m ²
3.18	Wasserrecht	13,6 m ²
3.19	Besprechungszimmer	32,9 m ²
7	Allgemeinräume	
	Teeküche	17,4 m ²
	WC-Anlage Bedienstete H/ D/ Beh	10,6 m ²
	Reinigung	4,5 m ²
8	Bürobenräume	
	Kopiererraum	7,4 m ²
	EDV - Verteilerraum	20,6 m ²
9	Hausnebenräume	
9.1	Abstellraum	8,0 m ²

4	Abteilung III	
4.1	Leiter Abtl. Verkehr	28,6 m ²
4.2	Sekretariat	20,6 m ²
4.3	Migration	20,6 m ²
4.4	Waffenrecht	14,7 m ²
4.5	Vereinswesen und Jugendservice	13,6 m ²
4.6	Sicherheitspolizei	20,6 m ²
4.7	Führerscheinzeug (1. Bearb.)	20,6 m ²
4.8	Führerscheinzeug Sekretariat	20,6 m ²
4.9	Führerscheinzeug	13,6 m ²
4.10	Verkehrsstrafen	13,6 m ²
4.11	Verkehr	13,6 m ²
4.12	Verkehr Sekretariat	20,6 m ²
4.13	Strahlvolzug	13,6 m ²
4.14	Zulassung	21,7 m ²
4.15	Besprechungszimmer	26,0 m ²

6	Landesschulrat	
6.1	Büro - Pflichtschullektor/in	20,6 m ²
6.2	Büro - Kanzlei Pflichtschullektor	20,6 m ²
7	Allgemeinräume	
	Teeküche	17,4 m ²
	WC-Anlage Bedienstete H/ D/ Beh	10,6 m ²
	Reinigung	6,5 m ²
8	Bürobenräume	
	Kopiererraum	7,8 m ²
9	Hausnebenräume	
9.1	Abstellraum	9,3 m ²

EG
M 1:200

1	Eingangsbereich	
1.1	Bürgerservice	52,0 m ²
1.2	Back - Office	13,7 m ²
1.3	Sicherheitsraum	11,9 m ²
1.4	Info - Point	19,6 m ²
1.5	Poststelle	37,0 m ²
1.6	DKW/ HT	13,7 m ²
1.7	Beratung	19,6 m ²
1.8	Beratung	22,3 m ²
1.9	Registrierung	12,3 m ²
2	Abteilung I	
2.38	Arbeitszimmer	21,2 m ²
2.39	Wartungsdienst	21,2 m ²
2.40	Sanitätsdienst	27,5 m ²
2.41	Untersuchungsraum / Labor	23,4 m ²
2.42	WC - Drogenuntersuchung	3,5 m ²
2.43	Arbeitszimmer	20,6 m ²
2.44	Wartebereich	25,0 m ²
2.45	Lebensmittelaufsicht	13,5 m ²
2.46	Lagerraum San - Vet	48,9 m ²
7	Allgemeinräume	
7.1	Großer Sitzungssaal	121,1 m ²
7.2	Kleinküche	9,3 m ²
7.3	Sozialraum + Speisesaal	52,1 m ²
7.4	Essensausgabe	12,7 m ²
7.5	Lagerraum	13,5 m ²
7.7	Teeküche	13,0 m ²
7.8	WC - Anlage Kunden H	5,4 m ²
7.9	WC - Anlage Kunden D	5,4 m ²
7.10	WC - Anlage Kunden Beh	4,8 m ²
7.11	WC - Anlage Bedienstete H	3,7 m ²
7.12	WC - Anlage Bedienstete D	3,7 m ²
7.13	Reinigung	4,8 m ²



ANSICHT SÜD-WEST
M 1:200



ANSICHT SÜD-OST
M 1:200

